

Initiative Technologietransfer Saar

Die „Initiative Technologietransfer Saar“ wird gemeinsam von saaris, KWT und FITT getragen. Ziel ist es, die sehr vielfältigen FuE-Kompetenzen der saarländischen Hochschulen sichtbar und den Unternehmen in der Region zugänglich zu machen.

Im Rahmen dieser Initiative sollen über verschiedene Veranstaltungsformate Wissenschaftler und Unternehmen gezielt miteinander ins Gespräch gebracht werden, um den Dialog zwischen Theorie und Praxis zu initiieren. Die Mischung aus Forschung und Anwendungspraxis soll Unternehmen mit den zentralen Forschungsschwerpunkten der saarländischen Hochschulen vertraut machen und ihnen die Möglichkeit geben, eigene Anregungen und Erwartungen einzubringen.

Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte sowie Forschungs- und Entwicklungsleiter kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

saarland.innovation
&standort e. V.
saaris

Kontaktstelle für
Wissens- und
Technologietransfer
an der Universität
des Saarlandes KWT

FITT - Institut für
Technologietransfer
an der Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes gGmbH

Veranstalter



Sabine Betzholz-Schlüter
Tel.: 0681 9520-474
E-Mail: sabine.betzholz-schlueter@saaris.de



Jens Krück
Tel.: 0681 302-3548
E-Mail: j.krueck@univw.uni-saarland.de



Lisa Krautkremer
Tel.: 0681 5867-841
E-Mail: krautkremer@fitt.de



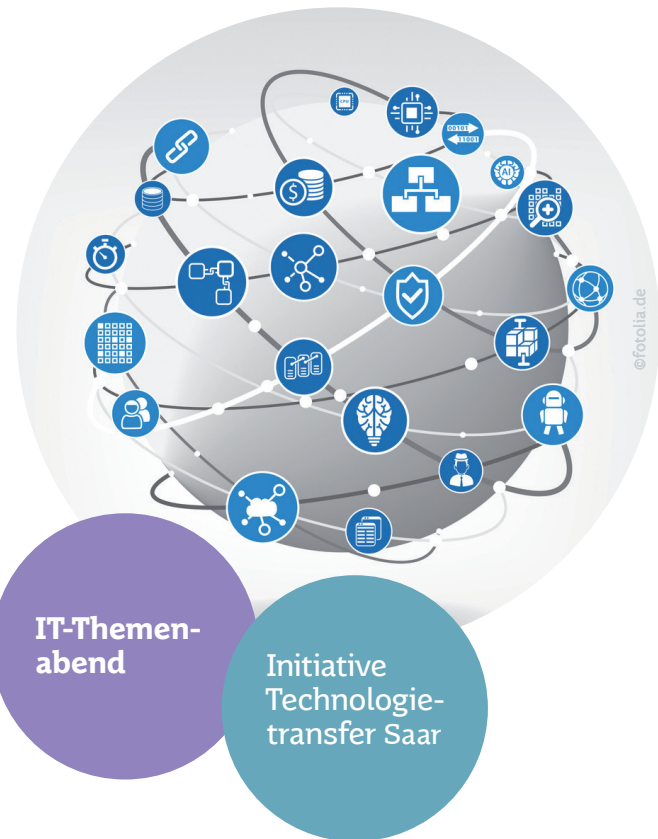
Kompetenzzentrum Informatik Saarland
Gordon Bolduan
Tel.: 0681 302-70741
E-Mail: gbolduan@mmci.uni-saarland.de



Christof Burgard
Tel.: 0681 85775-5277
E-Mail: christof.burgard@dfki.de

Blockchain - Hype oder Revolution?

Mittwoch, 4. Oktober 2017 | 17:30 bis 20:00 Uhr
DFKI | Campus Saarbrücken | Gebäude D3 2



Gefördert durch



Blockchain - Hype oder Revolution?

Die Blockchain-Technologie ist als Fundament der Kryptowährung „Bitcoins“ bekannt, doch sie kann viel mehr. Technisch gesehen, ist die „Blockchain“ (englisch für Blockkette) eine dezentral geführte Datenbank, in der jede Transaktion so abgespeichert wird, dass sie jeder sehen, aber niemand manipulieren kann.

Damit automatisiert die Blockchain Vertrauen und etabliert sich im Internet, dem „Netzwerk von Informationen“, als „Netzwerk des Vertrauens“. Die Technologie ist daher nicht nur für Großbanken interessant, wo mit ihrer Hilfe Transaktionen schneller, sicherer und preiswerter durchgeführt werden. Länder wie Schweden testen die Blockchain gerade für die Registrierung von Grundbesitz, Estland arbeitet mit der Börse NASDAQ an einem Abstimmungs-system für Aktionäre und Start-ups wie Slock.it in der Kleinstadt Mittweida versuchen Türschlösser an die Blockchain anzubinden, um beispielsweise Wohnungen zu vermieten, ohne dass sich ein Dienstleister-Unternehmen dazwischen schalten muss.

Investoren pumpen laut einer Studie der Technischen Universität München bereits rund 1,5 Milliarden US-Dollar in 1140 weitere Start-ups, die sich mit Blockchain auseinandersetzen. Marco Iansiti und Karim Lakhani, beides Professoren an der renommierten Harvard Business School, sind überzeugt: „**Die Blockchain-Technologie wird Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig verändern.**“

Aber wie lange wird dies dauern? Wie funktioniert die Technologie? Welche Risiken ergeben sich dabei? Wie kann man selber als Unternehmen und Privatperson davon profitieren?

Diese und weitere Fragen beantworten drei renommierte Experten beim 11. IT-Themenabend zum Thema „Blockchain – Hype oder Revolution?“.

Programm

17:30 Uhr

Begrüßung und Moderation

Jens Krück,
Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer

17:40 Uhr

Blockchain - Was ist das eigentlich?

Tim Ruffing,
Center for IT-Security, Privacy and Accountability (CISPA)
[Welche Technologie steckt hinter dem Blockchain-Hype und welche Grundprobleme löst sie? Wo ist ihr Einsatz sinnvoll, wo sind bereits etablierte Technologien aus Sicht der IT-Sicherheit die bessere Wahl?](#)

18:20 Uhr

Anwendungen mit Potenzial: Blockchain in der Wirtschaft

Prof. Dr. Peter Fettke,
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)
[Der direkte Austausch digitaler Güter mittels Blockchain bedroht zwar herkömmliche Geschäftsmodelle, steigert aber die Autonomie und senkt Kosten. Damit ist sowohl wirtschaftliche Relevanz als auch Innovationspotenzial vorhanden.](#)

18:40 Uhr

In medias res: Ein nüchterner Blick auf die Blockchain

Prof. Dr. Christoph Sorge,
Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes
[Inzwischen werden zahlreiche Einsatzszenarien für die Blockchain-Technik diskutiert. Können diese ihre Versprechen halten und halten sie auch dem juristischen Blick stand?](#)

Im Anschluss

Umtrunk und Netzwerken

Veranstaltungsdaten

Termin: Mittwoch, 4. Oktober 2017,
17:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI),
Campus D3 2, 66123 Saarbrücken

Parken: kostenfrei auf dem Campus sowie gebührenpflichtig im nahegelegenen Parkhaus

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung: per Fax unter 0681 5846125 oder online auf www.ikt.saarland/termine

Anmeldung

An der Veranstaltung **Blockchain - Hype oder Revolution?** am 4. Oktober 2017, nehmen ich/wir mit _____ Person/en teil.

Teilnehmer _____

Funktion _____

E-Mail _____

Weitere Teilnehmer _____

E-Mail _____

Firma _____

Telefon _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____